

sehen und zu ihnen an das Feuer, auf welchem sie eine Mehlspeise rösten, um den hungrigen Wanderer zu stärken, von den Gesinnten langen die guten Alpenbewohner einen Napf mit trefflicher Milch herab, um den Ermatteten zu laben. Mit einer Theilnahme, als gehörte sie zur Familie, sieht

eine Kuh zu der halb offenen Thür herein und staunt die ungewohnten fremden Gäste in der Hütte an. Wir aber, nachdem wir uns gestärkt und erquickt, drücken den freundlichen und harmlosen Bewohnern der Hütte freundlich die Hand und treten unsern Rückweg an.

Redacteur: D. A. Barkhausen.

### Vom 11. bis 17. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 11. Mai.

- Ein Mann 56 Jahr, Hr. Conrad Friedrich August Zieme, Bürger und Banquier, auch königl. bayerischer Handlungs-Consul, in der Katharinenstraße; st. an einer Brustkrankheit.  
 Eine unverh. Mannsperson 25 Jahr, Friedrich Wilhelm Wegel, Marqueur, im Jakobshospital; st. an den Blattern.  
 Ein Knabe 4½ Jahr, Johann Gottlob Beyer's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an den Blattern.  
 Ein neugeb. Kind, männl. Geschlechts, welches am 8. d. M. vor dem Hintertore, auf dem Wiesenwege nach dem Pardeßflusse, im Erdboden verscharrt gefunden wurde; im Jakobshospital.

Sonntags, den 12. Mai.

- Eine Frau 90 Jahr, Hrn. D. Joh. Jakob Heinrich Hermann's, vormaligen Senior des königl. sächs. Schöppenstuhls, Frau Witwe, in der Hainstraße; st. an Altersschwäche.  
 Ein Junggeselle 28 Jahr, August Wilhelm Klepzig, Lohgerbergeselle, am Peterssteinwege; st. am Lungenschlage.  
 Eine Frau 23½ Jahr, Gottlob Henschel's, Regiments-Musicus im zweiten sächs. Schützenbataillon, Ehefrau, st. an einer Brustentzündung und am Lungenschlage; und das von ihr nachher entnommene Kind,  
 Ein todtgeb. Knabe; an der Esplanade vor dem Petersthore.  
 Ein Jüngling 15 Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Schäffer's, Musicus hinterlassener Sohn, Versorger, im Georgenhause; st. am Nervenschlage.  
 Ein Jüngling 13½ Jahr, Joh. Christoph Wohllebens, Gerichtsdieners Sohn, im Stadtpfeisergäßchen; st. am Schlagflusse.  
 Ein Mädchen 7 Monat, Hrn. Karl Wilhelm Grohmann's, der Handlung Besessenen Tochter, in der Katharinenstraße; st. an Krämpfen.  
 Ein Knabe 15 Tage, Hrn. Karl Gottfried Ephraim Fischer's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Fleischergasse; st. an Krämpfen.  
 Ein Knabe 3 Jahr, Moriz Gottfried Röbert's, Einwohners Sohn, in der Johannisvorstadt (Brüdergasse); st. an einer Zahnkrankheit.

Montags, den 13. Mai.

- Ein Mann 66½ Jahr, Hr. Samuel Friedrich Kuerbach, Bürger und der Klempner-Innung Obermeister Emer., auch Hausbesitzer, im Halle'schen Pfortchen; st. an Entkräftung.  
 Eine Frau 54½ Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Sichelbaum's, Rath's-Röhrmeisters Ehefrau, an der Wasserkunst; st. an einer Brustkrankheit.  
 Ein Mann 71½ Jahr, Ernst Conrad Prophet, Versorger, im Georgenhause; st. an Altersschwäche.  
 Eine Frau 52 Jahr, Hrn. Friedrich Wilhelm Schramm's, vormaligen Bandagisten's Witwe, am Grimma'schen Steinwege; st. an der Leberverhärtung.  
 Eine Jungfer 22 Jahr, Friederike Wilhelmine Kühn, Dienstmagd, im Jakobshospital; st. am Steckfluß.  
 Ein unehel. Mädchen 2½ Jahr, Johanne Karolinen Elisabeth Köffel, Einwohnerin Tochter, im Brühl; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 14. Mai.

- Eine Frau 71 Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Fentho's, Bürgers und der Kürschner-Innung Obermeisters Emer., auch Hausbesitzers Ehefrau, in der Nicolaistraße; st. an Entkräftung.  
 Eine Frau 70 Jahr, Hrn. Joh. Christian Nebe's, Dekonomie-Pächters des St. Johannis'hospitals, Ehefrau, am Mühlgraben; st. am Schlagflusse.  
 Ein Mann 65 Jahr, Hr. Johann Christian Köbmann, Bürger und Victualienhändler, in der Gerbergasse; st. an der Brustentzündung.  
 Eine Frau 49 Jahr, Hrn. Karl Wilhelm Vorepp's, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Burgstraße; st. am Nervenfieber.